

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	XIII
---------------	------

*Axel Flessner*

## Die Bedeutung der Rechtsvergleichung im Kollisionsrecht

I. Einleitung .....	1
II. Die alte Beziehung .....	3
III. Die neuen Akzente .....	9
A. Parteiautonomie und Wahlfreiheit .....	9
B. Europäisches Kollisionsrecht .....	14
C. Neue Rechtsvergleichung .....	16
IV. Perspektiven .....	20

*Georg E. Kodek*

## Rechtsvergleichung als Auslegungsmethode im Privatrecht – akademischer Aufputz oder Bereicherung?

I. Einleitung .....	23
II. Eingrenzung des Themas: Abgrenzung von verwandten Phänomenen .....	25
A. Anwendung ausländischen Rechts .....	25
B. Auslegung internationalen Einheitsrechts bzw internationaler Abkommen .....	26
C. Von ausländischer Rechtsordnung übernommene Bestimmungen .....	27
D. »Freiwillige« Berücksichtigung ausländischen Rechts .....	29
III. Institutionelle Aspekte .....	30
IV. Rechtsvergleichung in ausländischen Privatrechtsordnungen .....	34
V. Rechtsvergleichung in der Rechtsprechung des OGH .....	38

---

A.	Berücksichtigung mehrerer ausländischer Rechtsordnungen .....	38
B.	Rückgriff auf deutsches materielles Recht in neueren Entscheidungen .....	41
C.	Rückgriff auf die deutsche ZPO .....	43
D.	Verbogene Rechtsvergleichung .....	45
VI.	Beobachtungen zur Funktion und Methodik der Rechtsvergleichung .....	47
VII.	Legitimitätsfragen .....	49

*Ena-Marlis Bajons*

**Zur Rolle der Rechtsvergleichung in der zivilverfahrensrechtlichen Judikatur des EuGH**

I.	Vorbemerkung .....	53
II.	Ausarbeitung des EuGVÜ und erste EuGH-Erkenntnisse .....	54
III.	Übergang zur (vertrags)autonomen Auslegung .....	56
IV.	Legislative Korrektur der auf die <i>lex fori</i> verweisenden EuGH-Rechtsprechung .....	59
V.	Abkehr von Begriffen des nationalen Verfahrensrechts .....	61
VI.	Durch Rechtsvergleichung gewonnenes Vorverständnis als Lösungsansatz .....	65
VII.	Überlagerung bzw Ausschaltung einzelstaatlichen Verfahrensrechts .....	66
VIII.	Wahrung der grund- und verfassungsrechtlich geschützten Verfahrensgarantien .....	70
IX.	Übernahme nationaler Prozessinstitute in Gemeinschaftsrechtsakte .....	71
X.	Conclusio .....	73

*Peter Lewisch*

**Rechtsvergleichung im Strafrecht:  
Grundlagen und Grenzen**

I.	Überblick .....	75
II.	Rechtsvergleichung zwischen Rechtspolitik und Rechtsdogmatik und die ökonomische Analyse des Rechts .....	76

III.	Europäisierung des Rechts und Rechtsvergleichung .....	79
IV.	Rechtsvergleichung als Instrument der Konturierung bestehender Rechtsinstitute: das Beispiel Geschworenengerichtsbarkeit .....	81
V.	Rechtsvergleichung und Rechtsdogmatik im engeren Sinne .....	83
	A. Verpflichtung zum Rechtsvergleich unmittelbar durch das Gesetz .....	83
	B. Rechtsvergleichung als Mittel strafrechtlicher Auslegung .....	88
	1. Rechtsvergleich durch »Blick in den deutschen Kommentar« .....	88
	2. Rechtsprechung und Rechtsvergleichung .....	91
VI.	Ausblick .....	93

*Christoph Grabenwarter*

**Funktionalität und Bedeutung der Rechtsvergleichung  
in der Judikatur des EGMR**

I.	Einleitung .....	95
II.	Rechtsvergleichung: das Vergleichsobjekt .....	96
	A. Vergleich der Rechtsordnungen der Mitgliedstaaten .....	96
	B. Vergleich mit internationalem und supranationalem Recht .....	97
	1. Vergleich mit universellen Menschenrechts- katalogen aus dem Bereich der Vereinten Nationen ...	99
	2. Vergleich mit regionalen Menschenrechtskatalogen .....	99
	3. Vergleich mit Völkergewohnheitsrecht .....	100
	4. Vergleich mit Unionsrecht .....	101
III.	Anwendungsfälle der Rechtsvergleichung im grundrechtlichen Prüfschema .....	102
	A. Schutzbereich: Rechtsvergleichung zur Auslegung von Begriffen .....	103
	B. Grundrechtsschranken: Bestimmung des »europäischen Standards« .....	104
	C. Diskriminierungsverbote .....	106

IV.	Die zeitliche Dimension – Rechtsvergleichung zur Bestimmung eines Trends .....	108
V.	Methodische Fragen .....	110
	A. Verortung in der Interpretation .....	110
	1. Die Rechtsvergleichung im Interpretationsvorgang .....	111
	2. Die Bestimmung der Kontrolldichte .....	112
	B. Völkervertragsrecht vs Rechtsfortbildung .....	113
VI.	Schluss .....	114

*Walter Obwexer*

**Funktionalität und Bedeutung  
der Rechtsvergleichung in der Rechtsprechung des EuGH**

I.	Einführung .....	115
II.	Legitimation zur Rechtsvergleichung .....	118
	A. Spezifische Ermächtigung im Bereich des Grundrechtsschutzes .....	119
	B. Spezifische Ermächtigung im Bereich der außervertraglichen Haftung .....	120
	C. Allgemeine Ermächtigung aus dem Rechtsprechungsmonopol des Gerichtshofs der Union ...	121
III.	Verpflichtung zur Rechtsvergleichung .....	121
	A. Verpflichtung kraft ausdrücklicher Anordnung im Primärrecht .....	122
	1. Außervertragliche Haftung .....	122
	2. Grundrechtsschutz .....	122
	B. Verpflichtung aus dem Rechtsprechungsmonopol des Gerichtshofs der Union .....	125
	C. Verpflichtung aus dem Loyalitätsgrundsatz .....	126
	D. Verpflichtung aus dem Schutz der nationalen Identität .....	126
IV.	Methode der Rechtsvergleichung .....	127
	A. Primärrechtliche Vorgaben .....	127
	B. Aus den primärrechtlichen Vorgaben resultierende Methodik der Rechtsvergleichung .....	128
	C. Anwendung der primärrechtlichen Vorgaben in der Rechtsprechung des EuGH .....	129

1.	Entwicklung allgemeiner Rechtsgrundsätze .....	129
2.	Berücksichtigung der EMRK .....	131
D.	Bindungswirkung und Rechtsfolgen .....	133
V.	Anwendungsfälle für Rechtsvergleichung .....	133
A.	Lückenschließung bei Fehlen unionsrechtlicher Regelungen .....	134
B.	Auslegung unionsrechtlicher Vorschriften mit autonomer Bedeutung .....	134
VI.	Institutionelle Rahmenbedingungen .....	136
A.	Zusammensetzung von EuGH und EuG .....	136
B.	Wissenschaftlicher Dienst und Dokumentation .....	137
C.	Bibliothek des Gerichtshofs der Union .....	137
VII.	Zusammenfassende Schlussfolgerungen .....	138

*Harald Eberhard*

**Funktionalität und Bedeutung der Rechtsvergleichung in  
der Judikatur des VfGH**

I.	Einleitung .....	141
II.	Verfassungsvergleichung als Interpretationsmethode? .....	142
	A. Verfassungsvergleichung als Instrument der Interpretationsmethoden .....	142
	B. Die Bedeutung des »europäischen Verfassungsverbundes« .....	144
	C. Der Stellenwert der Interpretationsmethoden als Grundsatzfrage .....	146
	D. Funktionsbedingungen der Verfassungsvergleichung .....	147
III.	Die Bedeutung der Verfassungsvergleichung in der Judikatur des VfGH .....	148
	A. Verfassungsrechtliche Grundprinzipien .....	148
	B. Gewaltentrennung .....	150
	C. Rechtsschutzsystem .....	150
	D. Grundrechte .....	152
IV.	Funktionalitätsaspekte .....	156
	A. »Sichtbare« und »implizite« Verfassungsvergleichung ...	156
	B. Funktionsdifferenzierung .....	157

---

1.	Konstitutivfunktion .....	157
2.	Stabilisierungsfunktion .....	158
3.	Komplementärfunktion .....	159
V.	Ausblick .....	160

*Anna Gamper*

**Methodische Problemstellungen der Rechtsvergleichung als Auslegungsmethode des Verfassungsrechts**

I.	Einführung .....	163
II.	Zum Ob rechtsvergleichender Auslegung im Verfassungsrecht .....	165
	A. Rechtsvergleichende Auslegung kraft ausdrücklicher Anordnung .....	165
	1. Vorbild Südafrika? .....	165
	2. Die »gemeinsamen Verfassungsüberlieferungen der Mitgliedstaaten« als Auslegungsmaßstab .....	170
	B. Verbot rechtsvergleichender Auslegung kraft ausdrücklicher Anordnung .....	173
	C. Wertung .....	175
III.	Zum Wie rechtsvergleichender Auslegung im Verfassungsrecht .....	177
	A. Verpflichtung oder Ermächtigung? .....	177
	B. Funktionen rechtsvergleichender Auslegung .....	177
	1. Allgemeines .....	177
	2. Die persuasive authority rechtsvergleichender Auslegung .....	178
	3. Rechtsvergleichung als ultima ratio der Auslegung ..	180
	4. Primäre Auslegung nach fremdem Recht? .....	181
	C. Auswahl der Vergleichsmaßstäbe .....	182
IV.	Ist die rechtsvergleichende Auslegung im Verfassungsrecht »anders«? .....	188

*Karl-Peter Sommermann*

**Erkenntnisinteressen der Rechtsvergleichung im Verwaltungsrecht**

I.	Verwaltungsrechtsvergleichung im Kontext .....	195
II.	Grundlegende Erkenntnisinteressen .....	197

A.	Einordnung von Rechtsordnungen .....	197
B.	Rechtsvergleichung als Inspirations- und Rechtserkenntnisquelle .....	200
C.	Systembildung .....	201
III.	Erkenntnisfunktion der Rechtsvergleichung und rechtliches Vorverständnis .....	202
A.	Rollenwandel der Verwaltungsrechtsvergleichung .....	203
B.	Die Funktion der Vergleichung in kulturalistischer Perspektive .....	205
C.	Die Funktion der Vergleichung in universalistischer Perspektive .....	206
IV.	Verwaltungsrechtsvergleichung in der Praxis .....	207
A.	Relativierung kulturalistischer und universalistischer Positionen .....	207
B.	Mehrdimensionale Rechtsvergleichung als Basis erfolgreicher Anpassungsprozesse .....	208
C.	Der Entwurf eines Europäischen Verwaltungsverfahrensgesetzes als Ergebnis einer mehrdimensionalen Rechtsvergleichung .....	209
V.	Fazit .....	210
	Autorenverzeichnis .....	211